

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Kjartan Poskitt

Amanda Babbel

und die platzende Paula

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main



Die übliche langweilige Vorwarnung



Hallihallo und
DANKE, 😊
dass ihr einen Blick
in dieses Buch werft!
Bevor wir mit der
Geschichte loslegen,
muss ich euch vor
einer Sache warnen.

Es fängt alles ganz nett und normal an, nämlich so:

Letzten Dienstag haben Evi und ich bei Paula zu Abend gegessen.

ABER ein bisschen später kommt dann ein Teil, wo Paulas Kopf explodiert. Keine Sorge, ihr geht's gut. Auch wenn eine Lehrerin versucht hat, ihr mit einer Axt den Kopf abzuhacken. Es nimmt rundum ein glückliches Ende mit Eiscreme für alle. Ist das okay für euch? Gut.

Tut mir echt leid, aber



der alte Mann, der das Buch für mich tippt, meint, dass es ohne Sicherheits-
hinweis nicht geht. Ehrlich gesagt: Mir
doch egal, ob ihr beim Lesen einen
solchen Schreck kriegt,
dass ihr Nasenbluten
bekommt. Das wäre
sogar richtig cool, finde
ich (haha!). Aber er sagt, ich muss
euch vor der Sache mit Paulas Kopf
warnen, weil ihr sonst so richtig viel
Geld als Entschädigung von mir ver-
langen könntet. Aber da müsstet ihr
schon einen Superdusel haben, weil,





mein Sparschwein ist blitzblank leer.
Ätsch! Sagt nicht, ich hätte euch nicht
gewarnt.

Da jetzt noch ein paar Seiten frei
sind, bevor die Geschichte anfängt,
stelle ich mich erst mal richtig vor. So
gehört sich das nämlich.

Ich bin Amanda Jessica Babbel,
Supermodel und Schauspielerin, und
vertreib mir bis zu meinem großen
Durchbruch noch ein bisschen die
Zeit in der Schule. Ihr könnt mich
schon bald im Kino sehen und auf
Zeitungsfotos, wie ich auf todschicke



Partys gehe. Aber vorher muss ich noch dieses ganze Zeug pauken wie den Wasserkreislauf und das Einmaleins.

Gestern haben wir gelernt, wie die Römer vor superlanger Zeit in Britannien eingefallen sind. Es ist mir ein Rätsel, warum sie sich überhaupt die Mühe gemacht haben. Es war kalt und nass, und es gab damals nicht mal Fernsehen. Da hätten sie genauso gut im sonnigen Italien bleiben und Pizza essen können. Ich hätt's gemacht.



Evi, Paula und ich gehen auf die Grundschule am Ende der Ungeradenstraße. In der wohnen wir auch, und die heißt Ungeradenstraße, weil die Häuser nur ungerade Hausnummern haben, also 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und so weiter.

Wenn auf der anderen Straßenseite Häuser wären, hätten die gerade Hausnummern, aber da sind keine.

1 3 5 7 9

Evi sagt, das liegt daran, dass jemand die Baupläne in der Mitte gefaltet hat und die Bauarbeiter es nicht gemerkt haben. Deshalb haben sie die eine Straßenseite total übersehen, und ich glaube ihr das, **haha!** Wahrscheinlich stimmt's gar nicht, aber wen juckt's, wenn's lustig ist? Meine Oma glaubt, in ihrem Schornstein würden kleine rußige Feen wohnen, und die ist voll cool. Da habt ihr's!

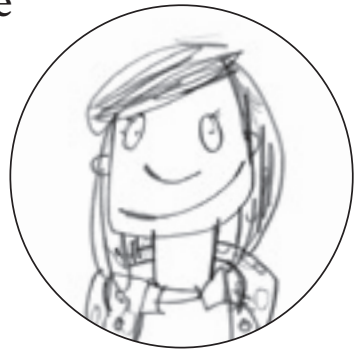


Ich wohne in Hausnummer 5 mit meinem großen Bruder Jonathan (ein

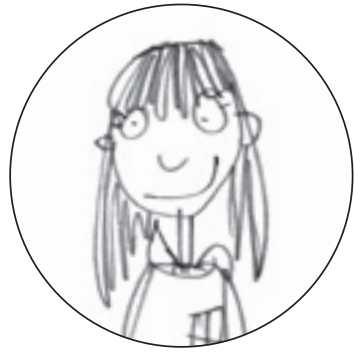


bisschen älter und viel müffeliger), meiner kleinen Schwester Tilly (im pinken Glitzerballettkleid, das sagt schon alles, oder?) und zwei alten Sklaven, die mir aufs Wort gehorchen (also Mama und Papa). Aber die kommen alle nicht in der Geschichte vor. Ihr braucht euch die Namen also gar nicht erst zu merken.

Nebenan in Hausnummer 3 wohnt Paula. Das ist die, die immer gut drauf ist und alle Jungs vermöbelt.



Auf der anderen Seite in Hausnummer 7 wohnt die superschräge Evi, die



immer über ihre Gartenpforte hüpf
und gern von der Wäscheleine bau-
melt. Juhu! **EVI VOR, NOCH
EIN TOR!**

Es kommen auch noch eine Menge anderer Leute und Sachen vor. Aber das kriegt ihr alles im Laufe der Geschichte mit. Außer dass Paulas Kopf explodiert, bekommt noch ein Luftballon eine Eins in Buchstabieren

und eine durchgeknallte Lehrerin rettet die Welt vor ein bisschen nassem Teppich. Aber losgehen tut's mit einer richtig ekligen Pizza. Wie ekelig? Ich gebe euch einen Tipp:

Was kommt dabei raus, wenn man mit einer Dampfwalze über den Meeresboden fährt?

Keine Ahnung? Macht nichts, ihr werdet's gleich erfahren ...